



PRESSEINFORMATION

08.08.2018

Nur leichte Bewegung beim Preis für das intelligente Zuhause

home&smart Preisindex: Vor allem Preise für die günstigen Smart Home Geräte gehen weiter nach unten

Karlsruhe. Die durchschnittlichen Preise für die Ausrüstung eines Musterhaushaltes mit Smart Home Geräten sind im Monat Juli minimal gesunken. Eine Smart Home Standardausstattung kostete im Juli im Durchschnitt gerade einmal zwei Euro weniger als im Vormonat. Die Preise für die günstigsten Geräte haben dagegen deutlicher nachgegeben. Die Preisdifferenz zwischen Standard- und Billigprodukten wird also noch größer. Zu diesem Ergebnis kommt die monatliche Analyse der Preisentwicklungen durch home&smart, dem führenden unabhängigen Verbraucherportal für die Themen Smart Home, Internet of Things und E-Mobility. Die Experten haben dafür die Preisentwicklungen der wichtigsten Smart Home Produkte für die Standardausstattung eines Musterhaushalts analysiert.

„Vor allem Anbieter günstiger Alternativprodukte in den verschiedenen Gerätekategorien drängen weiter auf den Markt. Die steigende Zahl von Anbietern und Produkten, führt zu mehr Wettbewerb und insgesamt sinkenden Preisen“, analysiert Thilo Gans, Geschäftsführer der homeandsmart GmbH, das Marktgeschehen.

home&smart Preisindex: Intelligenter Haushalt wird im Juli kaum günstiger

Von Juni auf Juli sind die durchschnittlichen Preise für eine Standardausstattung mit intelligenten Geräten für einen Musterhaushalt nur minimal gesunken. Im Juni lag der home&smart Preisindex für den definierten Haushaltswarenkorb bei 2.925 Euro. Nun ging er im Juli lediglich auf nun 2.923 Euro zurück.

Die Sicherheitstechnik wurde im Juni erneut günstiger

Nach unten gingen vor allem die Preise in der Kategorie Sicherheitstechnik. Die Preise hatten bereits im Vormonat um etwa zehn Euro nachgegeben und sind nun erneut um durchschnittlich rund vierzehn Euro gesunken. Damit ist die Investition in die Sicherheit der eigenen vier Wände nun fast wieder zum Preisniveau zu Jahresbeginn erhältlich, nachdem sich die Geräte im Mai noch deutlich verteuert hatten. Angezogen haben dagegen erneut die durchschnittlichen Preise für Lichtsteuerungen und Soundsysteme, für die man zusammen nochmals rund 12 Euro mehr ausgeben muss als im Vormonat. Bereits im Juni hatten sich hier die Preise um rund 10 Euro erhöht.





Sparindex: Die Preise für die günstigsten Alternativprodukte ziehen an

„Durch neue Anbieter und neue Produkte steigt die Zahl verfügbarer Alternativen zu den Angeboten der etablierten Anbieter. Noch wehren sich viele Platzhirsche gegen den Preiskampf. Wenn sich diese Marktentwicklung jedoch so fortsetzt, werden sie bei den Preisen nachgeben müssen. Das dürfte sich dann für die Verbraucher auszahlen und das intelligente Zuhause zunehmend erschwinglicher machen“, erklärt Thilo Gans.

Ein Blick auf die Preisentwicklungen der günstigen Alternativprodukte ist vor allem für Smart-Home-Einsteiger immer lohnenswert. Wer sich die jeweils günstigsten Produkte einer Kategorie anschaffte, musste dafür im Juli 1.301 Euro ausgeben. Dieser in der monatlichen Analyse errechnete Sparindex aus den günstigsten Produktalternativen ist damit im vergangenen Monat um 25 Euro gesunken. Es lohnt sich also zunehmend, die Preise gezielt zu vergleichen und sich über die Marktentwicklung zu informieren. Immerhin winkt eine Ersparnis von rund 1.620 Euro gegenüber den Standardprodukten. Für die sinkenden Preise bei den günstigsten Produkten waren im Juli vorwiegend die Geräte für Hausautomation und Steuerung sowie die Multiroomsoundsysteme verantwortlich. Dies steht im Gegensatz zu der Entwicklung bei den Standardprodukten.

Zur Methodik

Der home&smart Preisindex Smart Home analysiert die Preise aus den relevanten Produktdatenbanken für Smart Home Geräte. Für die Preisanalyse wird ein Musterhaushalt zugrunde gelegt, der folgende Gerätekategorien beinhaltet: Hausautomation & Steuerung (Lautsprecher & Assistent, Assistent Set, WLAN Steckdosen), Heizung (Thermostate), Sicherheit (Rauchmelder, Tür-/Fenstersensoren, Türklingel, Türschloss, Überwachungskamera), Raumklima (Sensoren), Licht (Lichtsteuerungen, Lichtsteuerung Set) und Entertainment (Multiroom). In jeder Kategorie wird eine Standard-Ausstattung hinsichtlich der notwendigen Anzahl der Geräte definiert. Der den Berechnungen zugrunde liegende Warenkorb für den Musterhaushalt wird auf der Basis von Verkaufszahlen zusammengestellt.

Zum Preisindex: <https://www.homeandsmart.de/smart-home-preisindex>

PRESSEKONTAKT:

Silvia Teschner // T +49 721 669875 76 //
Jürgen Scheurer // M +49 151 12135075 //
presse@homeandsmart.de // www.homeandsmart.de

Über home&smart

homeandsmart.de ist das führende unabhängige Verbraucherportal für die Themen Smart Home, Internet of Things und E-Mobility in Deutschland. Die Internetplattform präsentiert vielfältige, fundierte und herstellerübergreifende Informationen sowie Beratung zu Produkten, Trends und Innovationen in diesem Themenbereich. Die Experten des Portals führen umfangreiche Tests und Bewertungen durch. In rund 2.000 Artikeln in über 100 Kategorien erfahren Verbraucher alles über Produkte für das vernetzte Wohnen und Leben der Zukunft. Monatlich wird das multimediale Informationsangebot von über 590.000 aktiven Nutzern besucht (Stand Dezember 2017).

